



BERICHT FÜR SCHULE-KITA-AUSSCHUSS

8.10.24

- **Herzliche Grüße** von Susanne Franzen, die heute Abend einen anderen Termin wahrnehmen muss. Frau Franzen wird uns zum 31.12.2024 verlassen und die Leitung einer Kita im Kreis Plön übernehmen, die ebenfalls zum Kitawerk gehört. Ihre Verabschiedung soll im Gottesdienst am 2. Weihnachtstag um 10.30 Uhr stattfinden. Darüber berät der Kirchengemeinderat final am kommenden Donnerstag. Die Leitungsstelle ist bereits ausgeschrieben.
- Diese Woche ist erhöhter **Personalausfall** mit Schließung einzelner Gruppen. In Zusammenarbeit mit der Fachberatung des Kirchenkreises wurde ein Ausfall-Management entwickelt, das versucht, Schließungen von Gruppen möglichst gerecht und für die Eltern im Voraus planbar zu gestalten. Es gibt Ampel-Schilder in jedem Haus, die anzeigen, in welcher Phase die Kita sich personell befindet. Ausgenommen hiervon ist die Waldgruppe. Diese ist grundsätzlich mit zwei Fachkräften besetzt, weil sie fußläufig nicht die Kita erreichen kann. Es bleibt abzuwarten, inwieweit sich der 10-Punkte-Plan aus dem Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung entspannend auf die Personalsituation vor Ort auswirkt. Es ist von flexiblem Personaleinsatz und Mindestanwesenheitspflicht die Sprache. Hiermit wird sich das Kitawerk gewiss mit den Kitas in der nächsten Zeit auseinandersetzen müssen, was die Neuregelungen im Kita-Gesetz bedeuten. Es reicht nicht, dass die Stellen besetzt sind, sondern die Personen müssen tatsächlich im Dienst sein.
- **Waldgruppe**: der Bauantrag wird zeitnah gestellt, die Architektin rechnet allerdings mit einer Ablehnung des Antrags. Einige der Aufbauten müssten vermutlich zurück gebaut werden, damit die WAKITA dort im annähernd gewohnten Umfeld bleiben kann. Demnächst soll es ein Planungstreffen zwischen Leitung, Mitarbeitenden und Elternvertreterinnen geben, um das weitere Vorgehen zu besprechen.
- **Verkehrsplatz** ist am werden. Beton wurde gegossen. Nun fehlt noch der Unterstand für die Fahrzeuge und das finale Gestalten der Fahrbahn (Mittelstreifen, Zebrastrifen). Wenn der Platz fertig ist, gibt es eine kleine Einweihungsfeier und er darf auch gern nach Absprache von der Grundschule mitgenutzt werden.
- **Platzsituation** in der Kita: es gibt nur vereinzelt freie Plätze, die aber bis Anfang 2025 belegt sein werden. In einer Kindergartengruppe ist die Platzzahl (um 3 Plätze) reduziert, weil dort Kinder mit erhöhtem Pflege- und heilpädagogischem Bedarf sind. Das heißt, dass die Eichhörnchengruppe im Gemeindehaus zumindest bis Kita-Jahresende bestehen bleiben sollte.

Für die Richtigkeit

Susanne Franzen